

Transdisziplinäres Kolloquium:

„Zwischen Objektivität und Normativität: Wie kommt die Evaluation zu(m) Werten?“

**Die Vergleichsperspektive als Triebfeder einer
Bewertungskultur**

Gießen, 27. Februar 2015

Miguel del Estal, MPP

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

INTERVAL GmbH, Berlin

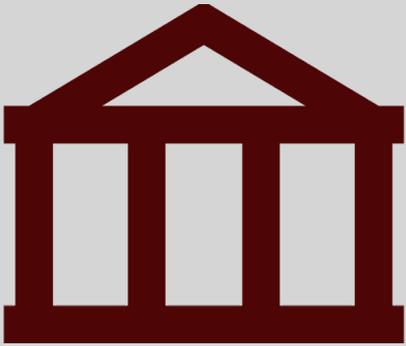
I Einbettung des Vortrags: zu Unternehmen und Person

II Evaluation: Bewerten als Disziplin

III Vergleich: Triebfeder einer Bewertungskultur

IV Perspektiven auf die BOP-Evaluation

V Fahrplan zu einer Bewertungskultur



- **Interdisziplinäres Team** (12 WiMi, 3 Back-Office)
- Spezialisiert auf **Wirkungsevaluierungen**, insbesondere von Förderprogrammen und Gesetzen
- Themen: v.a. **(Berufs-)Bildung**, Arbeitsmarkt, Inklusion, Innovationsforschung

- **Transdisziplinäre Ausbildung** – Public Policy
- Spezialisiert auf quantitative **Wirkungsanalysen**
- Forschungsinteressen: Bildungs- und Sozialpolitik, Verwaltungsmodernisierung (wirkungorientierte Steuerung)
- Ggw. Projekte: **Berufsorientierung**, Inklusion in den Arbeitsmarkt, Hilfesystem für Schwangere

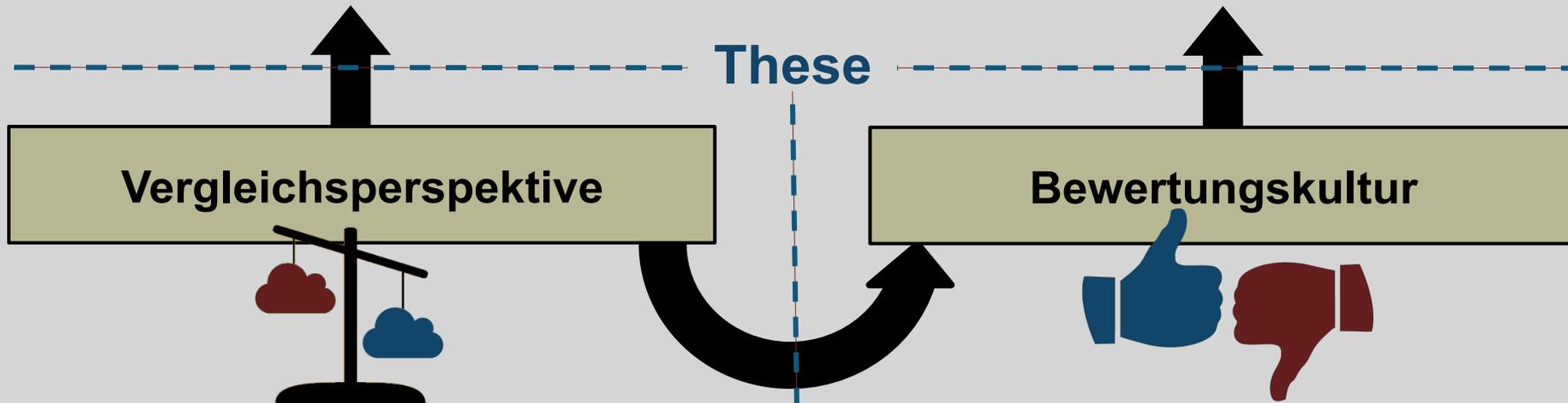


„**Evaluation** ist die systematische **Untersuchung des Nutzens oder Wertes** eines Gegenstandes. [...] Professionelle Evaluation **zielt auf eine nachvollziehbare Bewertung** ihres jeweiligen Gegenstandes, so dass dessen Güte und/oder Nutzen möglichst genau bestimmt werden kann.“

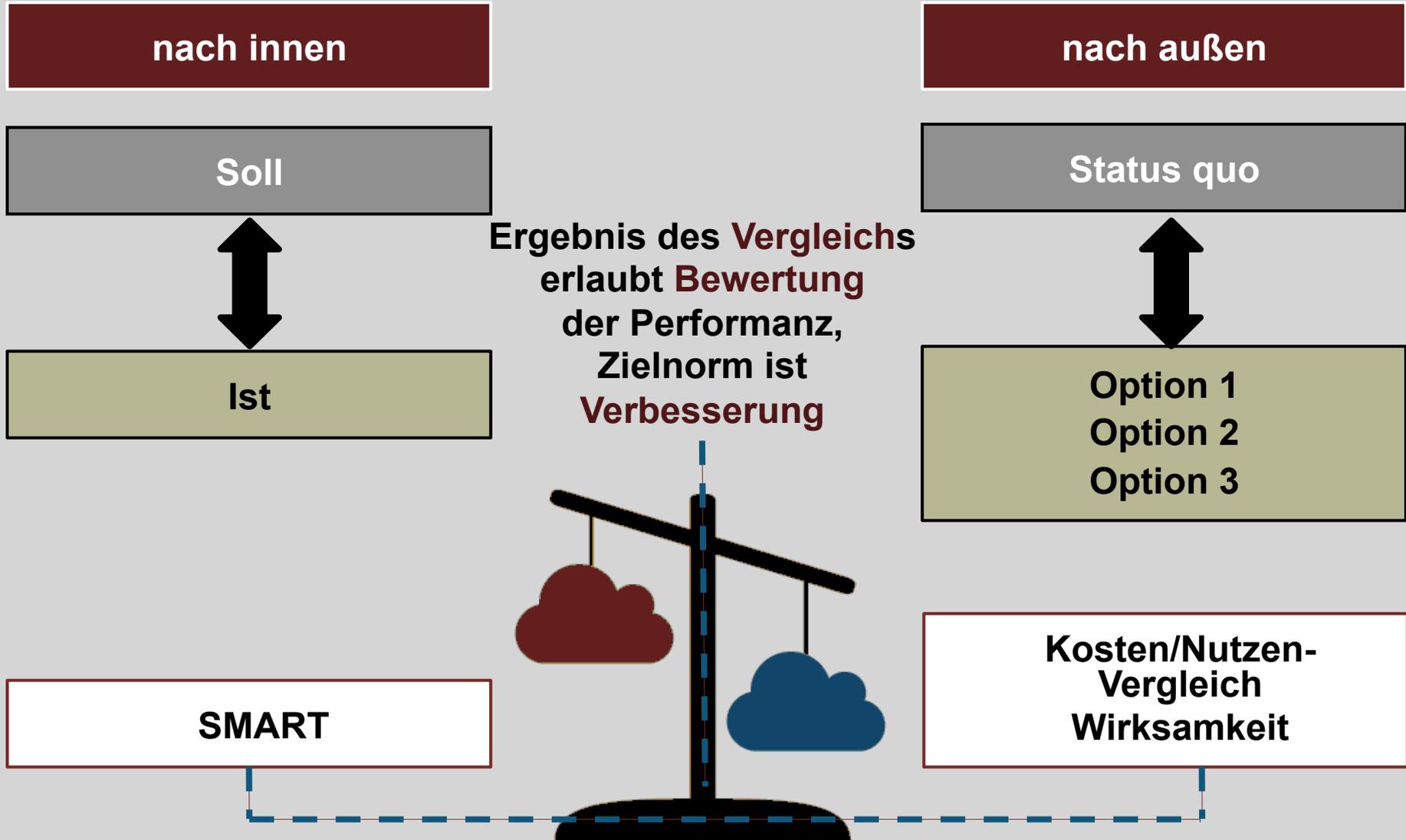
DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. (Hg): Standards für Evaluation, Köln, 2002, S. 15.



Wie kommt die Evaluation zum Werten?



Vergleich: Triebfeder einer Bewertungskultur



„Kultur ist die **Gesamtheit** der geistigen, künstlerischen, gestaltenden **Leistungen**, die **eine Gemeinschaft charakterisieren**.“

In Anlehnung an die Definition des Duden: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Kultur>

✓ Wille zum Formulieren von **konkreten Zielen**

✓ Interesse an Ursachen/
Wirksamkeit

✓ Wille zum Fällen von **Urteilen**

✓ Suchen und Nutzen von **Kritik als Lernprozess**

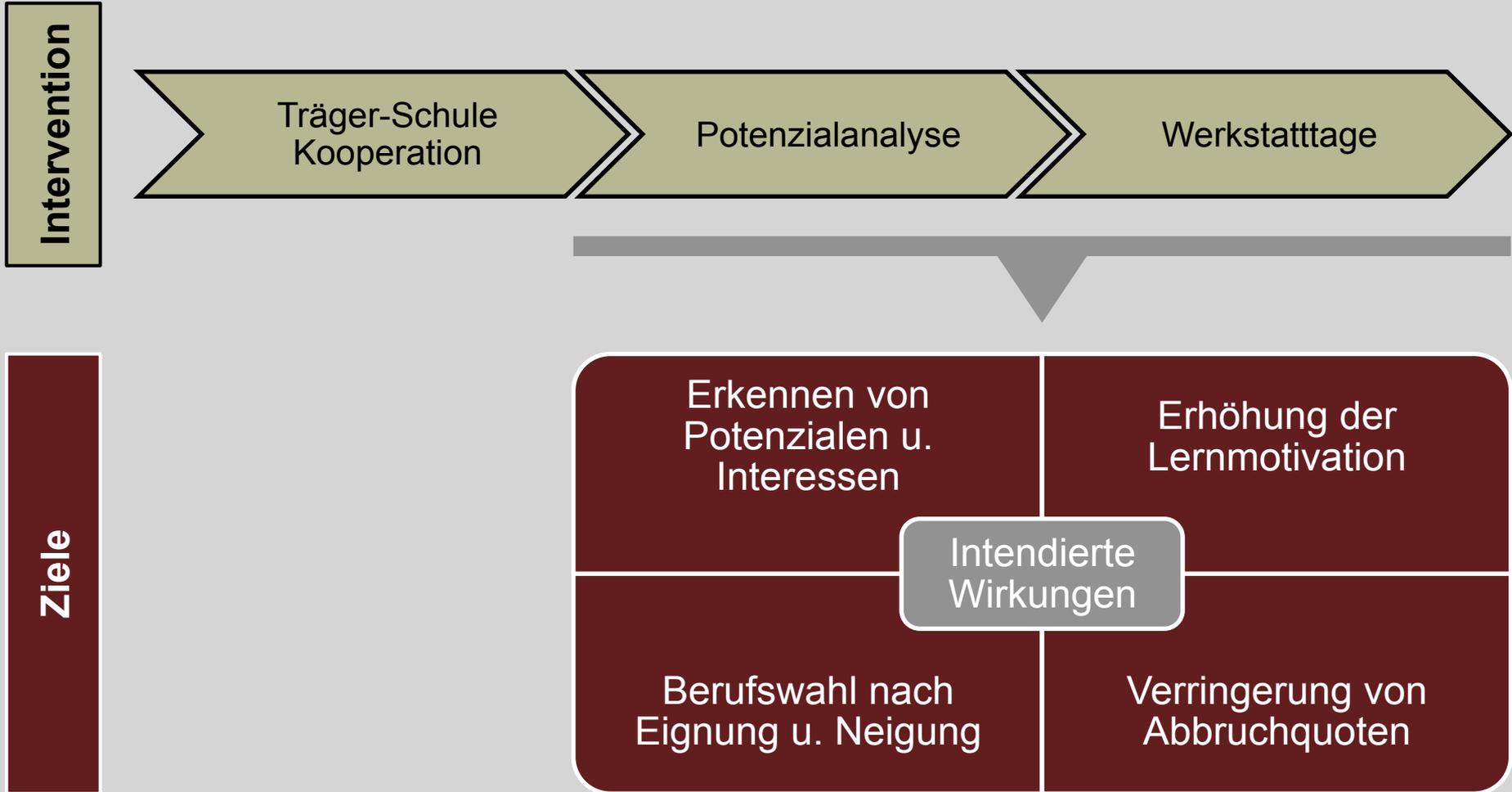
✓ **Verstetigung** dessen in Denken und Handeln

Auftraggeber

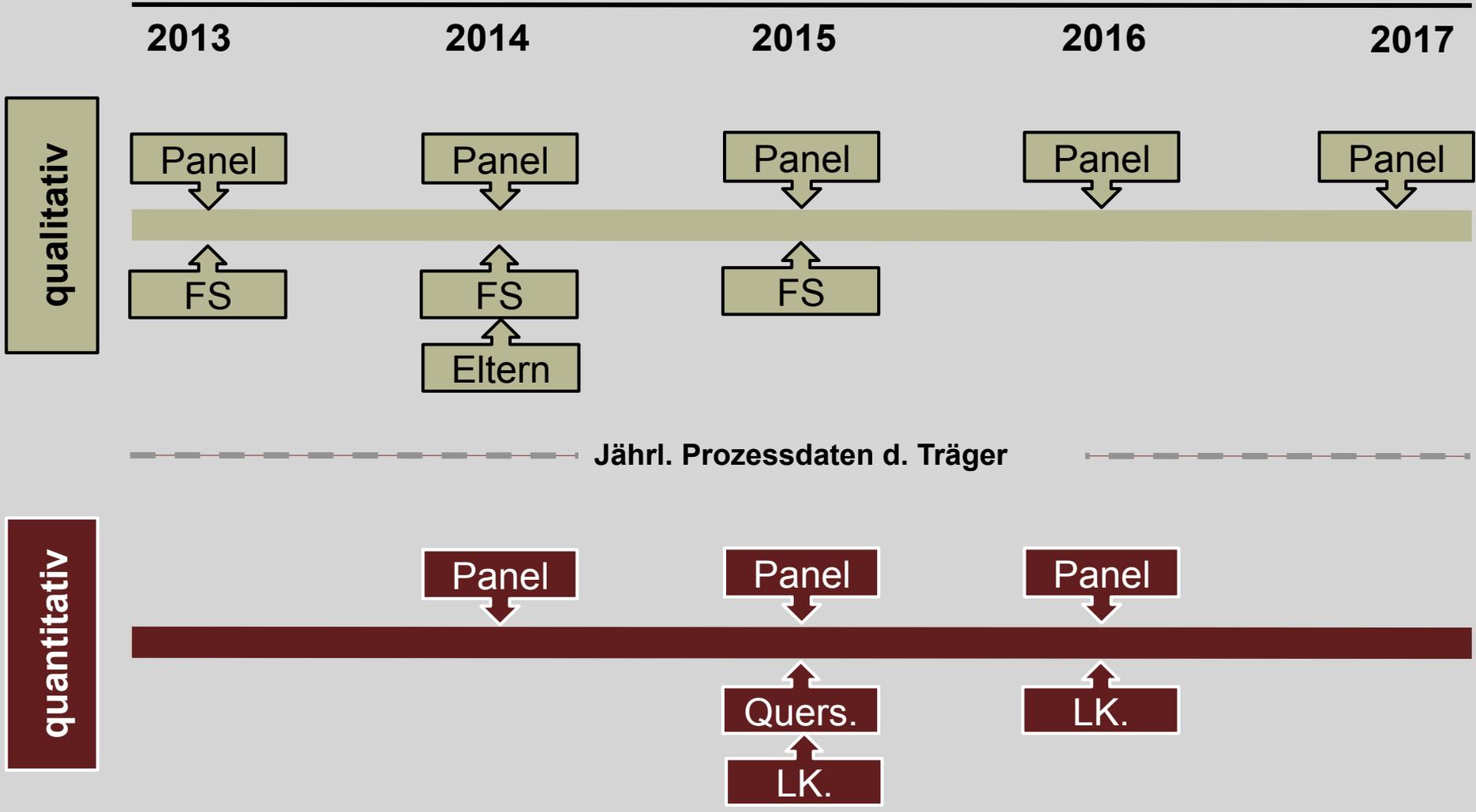


Auftragnehmer

Das Berufsorientierungsprogramm (www.berufsorientierungsprogramm.de)



Die Evaluation: Multi-Methoden Längsschnittstudie mit Kontrollgruppenvergleich



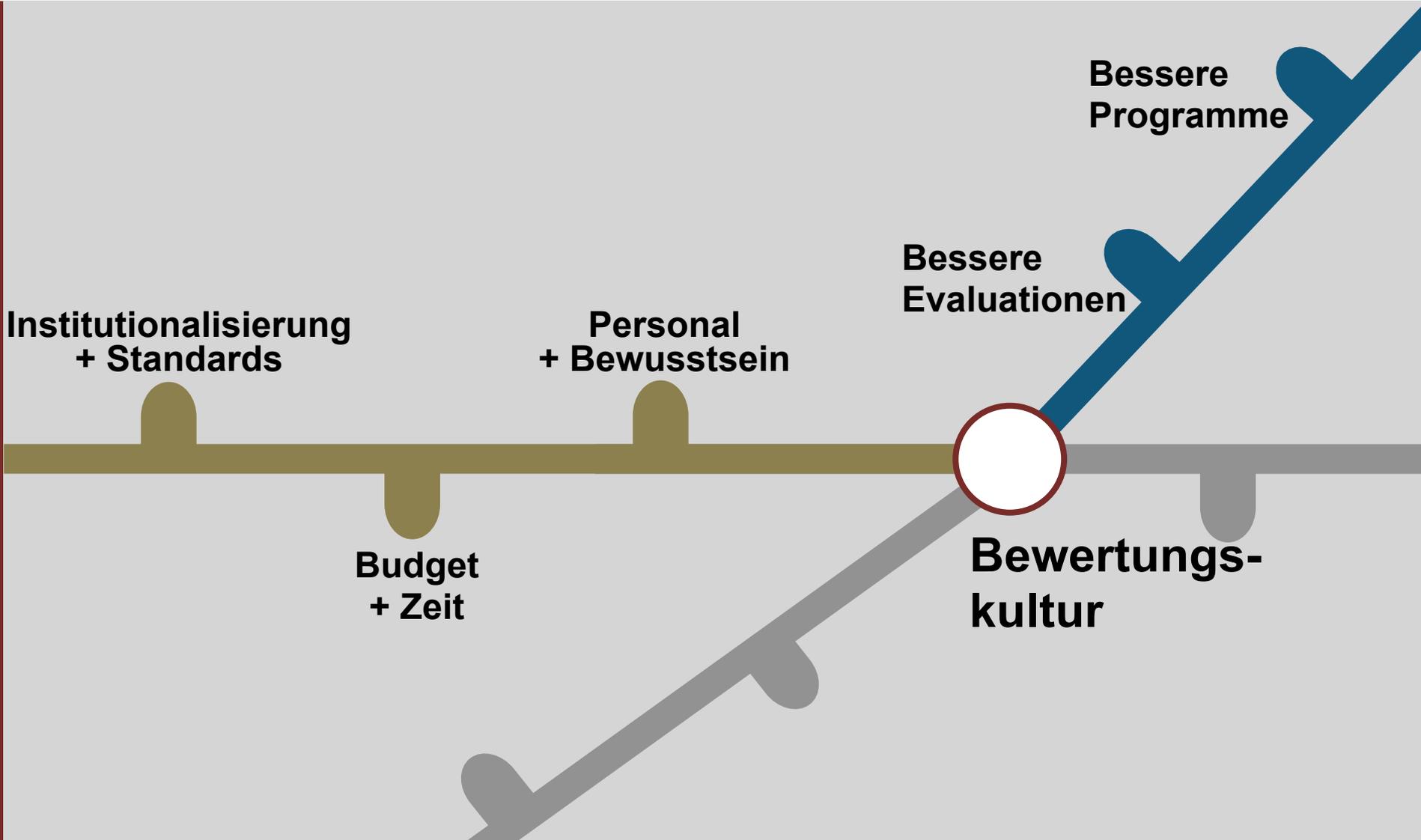
Binnenvergleich:
Fehlende
Bezugsgrößen u.
Wirkziele

Herausforderungen

Außenvergleich:
Fehlende
Nachfrage u.
Standardisierung



Trotz guter Rahmenbedingungen verhindern **das Fehlen SMARTer Ziele und strategischer Vergleiche** die Entfaltung des vollen Potenzials von Evaluationen!



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

INTERVAL GmbH

Habersaathstraße 58
10115 Berlin

Fon 030 3744337-0
Fax 030 3744337-29
www.interval-berlin.de

Miguel del Estal

m.del-estal@interval-berlin.de